

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 7 (1866)

Rubrik: Von den vier Jahreszeiten ; Von den Finsternissen des Jahres 1866

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des:

Winters auf den 22. Dezember des vorigen Jahres Abends 7 Uhr 21 Minuten, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (☒).

Frühlings auf den 20. März, Abends 8 Uhr 26 Minuten, wenn die Sonne in das Zeichen des Widders (☒) tritt.

Sommers auf den 21. Juni, Nachmittags 5 Uhr 4 Minuten, alsdann geht die Sonne in das Zeichen des Krebses (☒).

Herbstes auf den 23. September, Vormittags 7 Uhr 22 Minuten, zu welcher Zeit die Sonne den Anfangspunkt des Zeichens der Waage (☒) erreicht.

Winters mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, den 22. Dezember Morgens 1 Uhr 21 Minuten.

Von den Finsternissen des Jahres 1866.

Dies Jahr bringt fünf Finsternisse mit sich, von welchen sich drei an der Sonne und zwei am Monde zeigen werden.

Am 16. März begibt sich die erste Sonnenfinsternis Abends zwischen $9\frac{1}{4}$ Uhr und $11\frac{1}{4}$ Uhr. Sie erreicht nicht einmal die Größe von 3 Zoll (1/4 des Sonnendurchmessers) und ist nur in den Nordpolarländern von Asien und Amerika zu sehen, bei uns also unsichtbar.

Den 31. März hat die erste Mondfinsternis statt, welche total wird und deren Anfang in ganz Europa, in Arabien und ganz Afrika, deren ganzer Verlauf in ganz Amerika und deren Ende auch auf den Inseln des stillen Weltmeers zu Gesichte kommt. Für die Schweiz wird der Mond untergehen, während er noch total verfinstert ist. Nach unserer Zeit tritt nämlich der Mond Morgens 3 Uhr 13 Minuten in den Kernschatten der Erde, welchen er erst um 7 Uhr 5 Minuten wieder verläßt; die totale Verfinsternis dauert von 4 Uhr 20 Minuten bis 5 Uhr 58 Minuten; ihre Mitte fällt auf 5 Uhr 9 Minuten, wo dann die Finsternis am dichtesten ist; um 5 Uhr 40 Minuten aber geht der Mond unter.

Denn 15. April Vormittags von $5\frac{3}{4}$ Uhr bis 9 Uhr begibt sich die zweite Sonnenfinsternis, die eine Größe von 8 Zoll erlangt, aber nur im südlichen Australien und auf dem südlichen Eismeere sichtbar werden wird.

Am Nachmittag des 24. Septembers trägt sich die andere, ebenfalls totale Mondfinsternis zu, zwischen 1 und $4\frac{1}{2}$ Uhr. Diese ist vorzugsweise in Australien und der östlichen Hälfte Asiens, ihr Anfang auch in der Westhälfte Nordamerikas und ihr Ende im Osten von Europa und von Afrika zu beobachten, bei uns aber unsichtbar, indem der Mond erst um 6 Uhr Abends aufgehen wird.

Den 8. Oktober endlich ereignet sich die dritte Sonnenfinsternis von $3\frac{3}{4}$ bis $7\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags. Sie ist auch nur partial und zeigt sich vorzüglich im nordöstlichen Theile von Nordamerika und auf dem atlantischen Weltmeere; das westliche Europa und die nordwestliche Küste Afrikas sehen diese Finsternis noch theilweise; die Schweiz kann dieselbe kurz vor Sonnenuntergang kaum noch wahrnehmen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördlichen:

Bidder	
Stier	
Zwillinge	
Krebs	
Edwe	
Jungfrau	

Südlichen:

Waage	
Skorpion	
Schütz	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Mond- und Planetenzeichen.

Der Neumond		Saturnus
Das erste Viertel		Jupiter
Der Vollmond roth		Mars
Das letzte Viertel r.		Sonne
Monds Aufsteigen		Venus
Monds Absteigen		Merkur
Vorm. v., Nachm. n.		Mond



Das große Einmaleins.

1

2
4

3
6
9

4
8
12
16

5
10
15
20
25

6
12
18
24
30
36

7
14
21
28
35
42
49

8
16
24
32
40
48
56
64

9
18
27
36
45
54
63
72
81

10
20
30
40
50
60
70
80
90
100

11
22
33
44
55
66
77
88
99
110
121

12
24
36
48
60
72
84
96
108
120
132
144

13
26
39
52
65
78
91
104
117
130
143
156
169

14
28
42
56
70
84
98
112
126
140
154
168
182
196

15
30
45
60
75
90
105
120
135
150
165
180
195
210
225

16
32
48
64
80
96
112
128
144
160
176
192
208
224
240
256

17
34
51
68
85
102
119
136
153
170
187
204
221
238
255
272
289

18
36
54
72
90
108
126
144
162
180
198
216
234
252
270
288
306
324

19
38
57
76
95
114
133
152
171
190
209
228
247
266
285
304
323
342
361

20
40
60
80
100
120
140
160
180
200
220
240
260
280
300
320
340
360
380
400

21
42
63
84
105
126
147
168
189
210
231
252
273
294
315
336
357
378
399
420
441

22
44
66
88
110
132
154
176
198
220
242
264
286
308
330
352
374
396
418
440
462
484

23
46
69
92
115
138
161
184
207
230
253
276
299
322
345
368
391
414
437
460
483
506
529

24
48
72
96
120
144
168
192
216
240
264
288
312
336
360
384
408
432
456
480
504
528
552
576